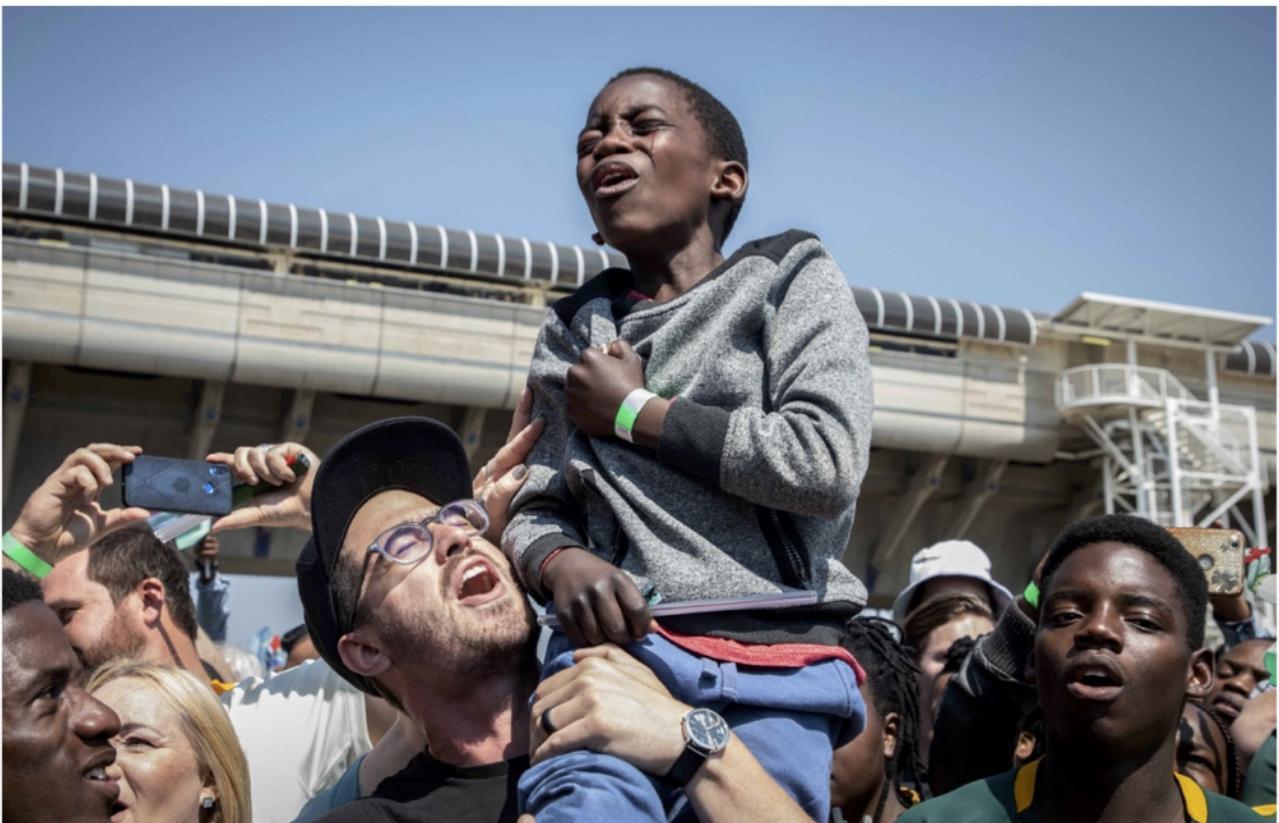


HALLO IHR LIEBEN,

Am nächsten Samstag, den 30. Januar 2021, ist es soweit und ich werde nach Deutschland fliegen. Nun fragt ihr euch bestimmt: Geht denn das überhaupt? Mitten in der Pandemie und mit all den hohen Infektionszahlen?

Seit dem 14. Januar hat die Bundesregierung in Deutschland beschlossen, die Grenzen für Reisende aus Südafrika wieder zu öffnen und somit kann ich nun wie geplant nach Hause kommen und meinen dreimonatigen Heimataufenthalt bis Anfang Mai antreten.

"I'M COMING HOME"



Es ist eine Reise, auf die ich mich sehr freue. Ich freue mich sehr euch alle für eine längere Zeit wiedersehen zu können. Ich freue mich sehr darüber in die Gemeinde zurückzukehren in der ich so viel erlebt habe und in der ich zum Glauben gekommen bin. Ich freue mich darauf Zeit mit euch zu verbringen und uns auszutauschen darüber wie es euch in den letzten 4 Jahren ergangen ist.

Vor fast vier Jahren, am 07. Februar 2017, habe ich mich auf den Weg gemacht um in Südafrika, genauer gesagt, in Johannesburg in einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche Gottes Liebe erfahrbar zu machen. In diesen vier Jahren habe ich sehr viele wertvolle Erfahrungen gemacht, habe oft gelacht, war oft verzweifelt, häufig entmutigt und dann wieder voller Tatendrang.

Falls du gerne mehr wissen möchtest, dann lade mich zu dir ein und lass uns darüber ins Gespräch kommen. Ich würde mich freuen!!

Die Kinder von damals sind mittlerweile junge Erwachsene geworden. Am Anfang meiner Zeit in Johannesburg war ich viel damit beschäftigt im Hier und Jetzt Beziehung zu leben, Freizeitaktivitäten zu gestalten und bei Schulaufgaben zu unterstützen. Wie auch die Kinder gewachsen und sich weiterentwickelt haben, so haben sich auch meine Aufgaben weiterentwickelt. Statt dem Hier und Jetzt liegt der Fokus nun stark auf der Zukunft. Nur noch wenige der Jugendlichen sind in der Schule, viele haben die Schule abgeschlossen und suchen nach der nächsten Aufgabe. Dies gestaltet sich in einem Land mit mehr als 60% Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe von 16-25 Jährigen gar nicht so einfach. Zu dieser Herausforderung gesellen sich dann außerdem noch die Bewältigung der Verletzungen der eigene Biographie, eine gewisse Gleichgültigkeit, Naivität über die Welt außerhalb des Mikrokosmos "Lambano" und all die Schwierigkeiten sich als junger Erwachsener in dieser Welt zurecht zu finden.

Trotz dieser Veränderung zieht sich ein Aspekt meiner Arbeit wie ein roter Faden durch die vergangenen Jahre: Beziehung leben und die Liebe Gottes erfahrbar machen. Falls du gerne mehr wissen möchtest, dich die Details interessieren und du, jetzt einen Haufen Fragen hast, dann lade mich ein in deine Gemeinde, deinen Hauskreis, in dein Haus und lass uns darüber ins Gespräch kommen. Ich würde mich sehr freuen!

GEBETSANLIEGEN

DANK

- für die Möglichkeit nach Deutschland zu reisen und die offenen Grenzen
- für die Zusagen, die einige Jugendliche erhalten haben
- für die vergangenen vier Jahre mit all den Erfahrungen, die ich machen konnte
- für die Jugendlichen in Lambano, für ihr Leben und das ich sie kenne

BITTE

- für einen segensreichen Heimataufenthalt trotz Covid-19
- einige Jugendliche sind immer noch perspektivlos bzgl. ihrer Zukunft. Leider haben sie bisher keine Zusagen bekommen und verlieren langsam die Hoffnung.
- für den weiteren Bewerbungsverlauf, für einen Platz im Studentenwohnheim, den Übergang ins Studentenleben und den Umzug nach Kapstadt
- Lerato und ich werden während des Heimaufenthalts nicht zusammen sein. Sie wird während dieser Zeit in Südafrika zurückbleiben. Bitte betet für Gottes Nähe, Bewahrung und Fürsorge während dieser Zeit.



Daniel & Lerato
11 13th Avenue
Edenvale, 1609
Südafrika



Buchenerhof 2
74689 Sinsheim
072565 959-0
kontat@dmgint.de
www.dmgint.de